

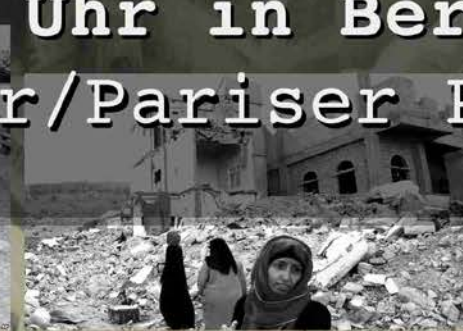
# Yemen is dying ! Who cares?



**Demonstration für Frieden im Jemen**

**18.12.2017 - 14 Uhr in Berlin**

**Brandenburger Tor/Pariser Platz**



## Yemen is dying! - Who cares?

### Demonstration für Frieden im Jemen - Beendet das Töten!

Selten schafft es der Jemen in die deutschen Nachrichten. Doch am 9. November diesen Jahres berichteten sämtliche Nachrichtensendungen über "die weltweit größte Hungersnot seit Jahrzehnten", die dem Land droht, sollten die Kampfhandlungen und Blockade der Luft- und Seewege weiter andauern.

#### Krieg im Jemen

Seit März 2015 herrscht im Jemen Krieg. Ein Krieg, der sich spätestens im Frühherbst 2014 abzeichnete und an dem sich bald internationale Mächte massiv beteiligten. Ein Krieg, der nach Angaben der UNO bisher Zehntausende Opfer gefordert hat, 90% von ihnen Zivilist\*innen. Die ohnehin marode Infrastruktur des verarmten Landes wurde zerstört, Gesundheitswesen, Müllabfuhr, Wasser- und Abwassersystem brachen zusammen, was im April diesen Jahres zum Ausbruch einer massiven Choleraepidemie im Land führte, der schlimmsten die je dokumentiert wurde.

#### Cholera

Innerhalb der ersten 5 Monate erkrankten 700.000 Menschen im Jemen an der Cholera. Bis Mitte November 2017 wurden 945.000 Erkrankungen und über 2.200 Todesfälle durch die Cholera erfasst. Besonders betroffen sind dabei Kinder, welche 60% der Cholerafälle ausmachen.

#### Hunger

7 Millionen Menschen im Jemen sind derzeit akut vom Hungertod bedroht. Über 20 Millionen Jemenit\*innen brauchen humanitäre Hilfe, das sind drei Viertel der Gesamtbevölkerung. Mehr als 400.000 Kinder leiden an einer lebensbedrohlichen Unterernährung.

#### Machtkampf in Nahost

Hunger, Krankheiten wie Cholera und der wirtschaftliche Zusammenbruch sind die direkte Folge der Einmischung

von regionalen und überregionalen Mächten in die Politik im Jemen. Der Jemen wird destabilisiert aus Eigeninteresse anderer Länder - der Tod von unschuldigen Menschen wird dabei billigend hingenommen.

Gesellschaftliche Aushandlungsprozesse im Jemen selbst werden von außen behindert. Das Land ist zum Spielball der Interessen anderer geworden und der Krieg ein lukratives Geschäft.

#### Engagement statt Ignoranz

Mit denjenigen, die humanitäre Hilfe im Jemen behindern und Kriegsverbrechen begehen, ist keine ernsthafte Zusammenarbeit möglich. Es darf keine militärische Zusammenarbeit mit Ländern geben, die im Jemen Krieg führen oder diesen von außen befeuern! Weder der Iran, noch die kriegsführenden Parteien Saudi-Arabien und die Golfstaaten dürfen mit Waffen und Kriegstechnik beliefert werden.

Die Bombardierung und Blockade des Jemen muss beendet werden, was politischen und diplomatischen Druck auch von Seiten Deutschlands erfordert.

***Wir schließen uns zahlreichen internationalen Hilfsorganisationen an und fordern die deutsche sowie andere europäische und nordamerikanische Regierungen und die Regionalmächte im Nahen Osten auf:***

- Leistet mehr humanitäre Hilfe im Jemen!
- Beendet die Bombardierungen und sämtliche Blockaden der überlebensnotwendigen Handelswege in den Jemen!
- Stoppt die Rüstungsexporte an kriegsführende Länder des Golfs und den Iran!
- Drängt auf eine politische Annäherung im Nahen Osten!
- Unterstützt die friedlichen Kräften im Jemen! Politische Lösungen können nur im Jemen selbst gefunden werden, nicht durch Einmischung von außen!

Kontakt und Informationen : [peace4yemen@web.de](mailto:peace4yemen@web.de)  
[www.djg-ev.de](http://www.djg-ev.de) , [www.facebook.com/DeutschJemenitischeGesellschaft](https://www.facebook.com/DeutschJemenitischeGesellschaft)